

Digitaler Workflow für Tissue Micro Arrays

Intelligent, integriert
und effizient



3 Slide-Overlay

Spender- und Empfängerblöcke werden in das TMA-Gerät eingelegt. Die digitalen Schnitte werden automatisch in der TMA-Software geöffnet. Mit der Slide-Overlay-Funktion werden die TMA-Markierungen schnell und punktgenau auf den Spenderblock übertragen.

Transfer 4

Die Gewebestellen werden automatisch aus den verschiedenen Spenderblöcken in den Empfängerblock übertragen.

2 Markierung

Im SlideViewer werden die TMA-Markierungen auf dem digitalen Gewebeschnitt festgelegt.

De-Arraying 5

Mit dem TMA Modul im SlideViewer können im Handumdrehen die einzelnen Spots auf den digitalen TMA-Slides erkannt und als Einzeldatei gespeichert werden.

1 Auswahl

Das initiale Schnittbild des Spenderblocks wird eingescannt.

Analyse 6

Mit den Bildanalysemodulen des QuantCenters lassen sich die einzelnen TMA-Spots im Batch-Modus effizient analysieren und die Ergebnisse kumulativ in einer Excel-Tabelle zusammenfassen.

Intelligenter Workflow für Ihre TMA-Projekte

Tissue Micro Arrays (TMA) bieten die Möglichkeit, Hunderte von Gewebeproben zeit- und kosteneffizient zu untersuchen. Damit eignen sich diese Systeme ideal für Biobanking und Archivierung, zur Qualitätssicherung von IHC-Reagenzien und Antikörpern sowie zum Erstellen von On-Slide-Kontrollen. Neben der Zeitersparnis und absolut reproduzierbarer Transfergenauigkeit eröffnen TMAs ein gewaltiges Einsparpotenzial bei den verwendeten Färbe- und Markierungsreagenzien. Durch die Automatisierung und Digitalisierung wird der TMA-Workflow optimiert, in die Laborroutine integriert und die sehr hohe Transfergenauigkeit sichergestellt.

Die Vorteile des digitalen TMA-Workflows auf einen Blick



Qualitätssicherung durch Barcode-Erkennung



Dokumentation mit TMA Register und Excel-Export



Zeitersparnis durch Automation



Standardisierter und präziser Arbeitsablauf



Einsparpotenzial bei Reagenzien



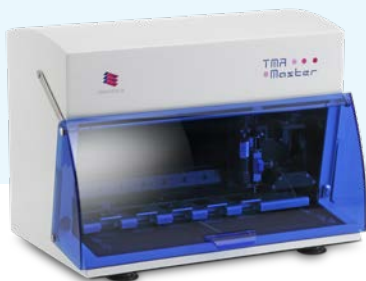
Effizienter digitaler Bildanalyse-Workflow

Technische Daten

- Stanzendurchmesser wählbar (0,6 mm, 1,0 mm, 1,5 mm oder 2,0 mm)
- Digitales Slide Overlay, um die TMA-Marker schnell und punktgenau vom gefärbten Gewebeschnitt auf den Spenderblock zu übertragen
- Vollautomatische Probenentnahme für PCR-Analysen ohne Kontamination der Stanze
- Bilderfassung und -speicherung der prozessierten Spenderblöcke zur Nachverfolgung und Qualitätssicherung
- Komfortabler Datenexport über Excel-Tabellen

TMA Master II

- Kompaktes halbautomatisches TMA-Gerät für bis zu 5 Paraffinblöcke (Kombination variabel)
- Bis zu 558 Stanzen ($\varnothing = 0,6$ mm) pro Paraffinblock (37 mm \times 24 mm)
- Abmessungen (L \times B \times H in mm): ca. 380 \times 240 \times 290



TMA Grand Master

- Vollautomatisches TMA-Gerät für bis zu 72 Paraffinblöcke (12 Empfängerblöcke und bis zu 60 Spenderblöcke)
- Schneller integrierter Workflow durch paralleles Überführen, Stanzen, Bohren und Bilderfassen
- Bis zu 558 Stanzen ($\varnothing = 0,6$ mm) pro Paraffinblock (37 mm \times 24 mm)
- Übertragung von bis zu 280 Stanzen pro Stunde
- Abmessungen (L \times B \times H in mm): ca. 810 \times 500 \times 440

